ZEICHNUNGSSCHEIN

PCC. Direktinvest

PCC SE
Bereich Direktinvest
Baumstraße 41
47198 Duisburg

Zusendung wahlweise

- **per Post**
- **per Fax** an (02066) 90 80 99 (Aus dem Ausland: 0049-2066-908099)
- **per E-Mail** eingescannt als PDF-Datei-Anhang an direktinvest@pcc.eu

I. Wertpapier-Kaufauftrag	**4,50 % PCC SE Inhaber-Teilschuldverschreibung 2026 (01.12.2028)**			
ISIN: DE000A5GTMV5	WKN: A5GTMV	fällig: 01.12.2028	Zinstermin: vierteljährlich 1.1. / 1.4. / 1.7. / 1.10.	Stückelung: 1.000 €

Auftraggeber: ☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

Straße: PLZ, Ort:

Tel.-Nr.: E-Mail:

Auftragsdaten | **Mindestanlagebetrag: 5.000 € Nennwert, höhere Anlagebeträge in 1.000er Schritten**

Ich / Wir zeichne(n): Nennwert € _____ **/ Kaufpreis inkl. Stückzinsen €** _____

Den vorstehenden Kaufpreis überweise(n) ich (wir) am _____ **auf das Konto der PCC SE (IBAN: DE69 6005 0101 7401 5452 08, BIC/SWIFT: SOLADEST600)**

Die Zeichnung erfolgt auf der Grundlage des Basisprospekts vom 29. Oktober 2026 inklusive aller etwaiger Nachträge sowie der endgültigen Bedingungen vom 3. November 2026 für diese Schuldverschreibungen. Der Prospekt und etwaige Nachträge sind auf der Homepage der PCC SE unter www.pcc.eu/pcc-direktinvest/downloads-zu-pcc-anleihen/ veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden. Diese Unterlagen können bei der PCC SE unter oben genannter Adresse oder telefonisch unter (02066) 908090 auch kostenlos in Papierform angefordert werden. Ein Zeichner sollte sich vor seiner Zeichnung umfassend mit dem Prospekt und etwaigen Nachträgen befassen und insbesondere die Risikohinweise beachten. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung. Auf eine ausdrückliche Annahme des Kaufauftrags wird verzichtet. Abrechnung, Auftragsbestätigung und Wertpapierübertragung erfolgen unmittelbar nach Eingang des Kaufauftrags und des Geldeingangs. Die Zeichnung ist in Telefaxform oder eingescannt als PDF-Datei-Anhang per E-Mail ausreichend.

Die Einbuchung der Inhaber-Teilschuldverschreibungen soll erfolgen zu Gunsten:

Wertpapierdepot-Nr. (keine IBAN)	**Bankleitzahl**	**Name des Kreditinstituts**

☐ **Einzeldepot**
Depotinhaber: _____ (Name / Adresse) _____ (Geburtsdatum)

☐ **Gemeinschaftsdepot**
1. Depotinhaber: _____ (Name / Adresse) _____ (Geburtsdatum)
2. Depotinhaber: _____ (Name / Adresse) _____ (Geburtsdatum)

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

☐ Ich bin/wir sind bereits Anleger, ☐ Empfehlung über (Name, Adresse): _____,
☐ Zeitung/Zeitschrift: _____, ☐ TV, ☐ Internet / Google, ☐ Social Media, ☐ PCC-Stadion, ☐ Sonstiges: _____

II. Weitere Angaben und Erklärungen

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten: Ihre hier angegebenen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Verwaltung dieser Zeichnung gemäß Art. 6 Abs.1 Satz 1 lit. b) DS-GVO durch die PCC SE gespeichert und verarbeitet. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) weiter. Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der PCC SE finden Sie auf der Internetseite www.pcc.eu/datenschutz.

Zusendung weiterer Informationen und Werbung der PCC SE: Die PCC SE wird den Zeichner/Depotinhaber per Post über den Geschäftsverlauf der PCC-Gruppe (Quartalsberichte) sowie Neuigkeiten (z.B. Neuemissionen) und interessante Angebote der PCC-Gruppe informieren. Rechtsgrundlage ist hier Art.6 Abs.1 Satz 1 lit. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse der PCC SE nach DS-GVO liegt in der Information ihrer Kunden. Der Zeichner/Depotinhaber hat zur Kenntnis genommen, dass solche Zusendungen freiwillig sind und dieser Passus ohne Auswirkungen auf die Zeichnung gestrichen werden kann, eine Zusendung weiterer Informationen erfolgt dann nicht. Jede Einwilligung in die Verwendung der Daten für Werbung kann jederzeit widerrufen werden, z.B. schriftlich per Post an PCC SE, Abteilung Datenschutz, Moerser Str. 149, D - 47198 Duisburg, per Fax an (0 20 66) 90 80 99, per E-Mail an datenschutz@pcc.eu oder telefonisch unter der Rufnummer (0 20 66) 90 80 90.

III. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.
Der Widerruf ist zu richten an: PCC SE, Moerser Str. 149, 47198 Duisburg, Telefax: 0049 (0)2066 908099, E-Mail: direktinvest@pcc.eu

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Unterschrift für den obigen Kaufauftrag und die obigen Erklärungen und Hinweise.

Ort / Datum	Unterschrift
	X

Zeichnung der 4,50 % PCC SE Inhaber-Teilschuldverschreibungen 2026 (01.12.2028)

Verbraucherinformation für den Vertragsabschluss gemäß §312d Abs. 2 BGB i.V.m. Artikel 246b EGBGB

Name und ladungsfähige Anschrift, Eintragung im Handelsregister

PCC SE, Moerser Straße 149, 47198 Duisburg. Gesetzlicher Vertreter der PCC SE sind die Vorstandsmitglieder Herr Dr. Peter Wenzel (Vorstandsvorsitzender), Herr Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer und Herr Riccardo Koppe. Die PCC SE ist unter der Nummer 19088 beim Amtsgericht Duisburg im Handelsregister eingetragen.

Hauptgeschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die PCC SE ist eine konzernleitende Holdinggesellschaft für ein Portfolio von Beteiligungsgesellschaften, die vorwiegend im Bereich Chemie und daneben unter anderem im Bereich Containerlogistik tätig sind. Die PCC SE gibt die strategische Ausrichtung für die Geschäftsbereiche vor und schafft beziehungsweise stärkt durch geeignete investive und/oder kommunikative Maßnahmen die Voraussetzungen für Wachstum und die Nutzung von Synergien.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Geschäftstätigkeit der PCC SE unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsicht durch bestimmte Behörden.

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch. Auch die Vorabinformationen des Kunden erfolgen in Deutsch.

Rechtsordnung und Gerichtsstand

Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand für alle sich aus den in den Anleihebedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Anleiheschuldnerin ist Duisburg.

Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Für Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht eine Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, die von Beteiligten angerufen werden kann.

Die Emittentin unterliegt keinem allgemeinem außergerichtlichem Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren. Eine weitergehende außergerichtliche Streitschlichtung ist nicht vorgesehen.

Hinweis zum Bestehen eines Garantiefonds oder einer anderen Entschädigungseinrichtung

Es bestehen weder Garantiefonds noch andere Entschädigungseinrichtungen.

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei diesem Angebot zum Erwerb von Schuldverschreibungen handelt es sich um eine nicht mündelsichere Kreditgewährung an eine Gesellschaft, die dafür eine bestimmte Vergütung bietet.

Gegenstand des öffentlichen Angebots sind Inhaber-Teilschuldverschreibungen im Gesamtnennwert von bis zu 10.000.000 €, eingeteilt in bis zu 10.000 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Nennwert von je 1.000 €. Die Schuldverschreibungen werden am 1. Dezember 2028 zurückgezahlt.

Die Schuldverschreibungen sind mit 4,50 % jährlich zu verzinsen; die Zinsen werden quartalsweise und nachträglich gezahlt.

Informationen über das Zustandekommen des Vertrags

Nachdem der Kaufauftrag vorliegt und der entsprechende Kaufpreis auf dem Konto der Emittentin eingegangen ist, erhält der Anleger eine Wertpapierabrechnung. Taggleich mit der Erstellung der Wertpapierabrechnung beauftragt die Emittentin die zuständige Depotstelle mit der Übertragung der Schuldverschreibungen in das vom Anleger im Kaufauftrag angegebene Wertpapierdepot. Über die gekauften Schuldverschreibungen erhält der Erwerber eine Depotgutschrift bei seiner Depotbank.

Die Emittentin behält sich vor, Kaufaufträge ganz oder teilweise abzulehnen. Die (teilweise) Ablehnung eines Kaufauftrags wird dadurch erklärt, dass die Emittentin den Zeichner schriftlich informiert und die von einem Zeichner überwiesenen Beträge unverzüglich an diesen zurücküberweist.

Preise

Der Preis für jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag mal Ausgabekurs zuzüglich anteilig aufgelaufener Stückzinsen. Der erste Verkaufspreis zum 1. Dezember 2026 für die Schuldverschreibungen beträgt 1.000 € je Schuldverschreibung. Das entspricht einem Verkaufskurs von 100 %. Die Verkaufspreise sind der Einzahlungstabelle zu entnehmen, die auf der Internetseite der Gesellschaft „https://www.pcc-direktinvest.eu“ veröffentlicht wird und dort heruntergeladen werden kann.

Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die laufenden Zinseinnahmen zählen in voller Höhe zu den laufenden steuerpflichtigen Kapitaleinnahmen. Diese unterliegen grundsätzlich der Abgeltungsteuer zum gesonderten Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen in Höhe von 25 % (zzgl. SolZ und der evtl. Berücksichtigung von KiSt).

Die Emittentin stellt keine Kosten in Rechnung. Eigene Telekommunikations- und Portokosten sind vom Kunden selbst zu tragen.

Hinweis auf Risiken

Bei der angebotenen Schuldverschreibung besteht das spezifische Risiko, dass die Emittentin aufgrund mangelnden Geschäftserfolgs nicht in der Lage sein kann, die Verpflichtungen aus der Schuldverschreibung (Verzinsung, Rückzahlung) zu erfüllen. Im Falle einer Notierung der Schuldverschreibung an einer Börse oder sonstigem Markt, unterliegt der Preis der Schuldverschreibungen den Schwankungen des Marktes aufgrund der Beurteilung durch dessen Teilnehmer. Auf diese hat die Emittentin keinen Einfluss. Etwaige Entwicklungen in der Vergangenheit sind dabei kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Es bestehen ferner die weiteren Risiken, wie sie im Prospekt aufgeführt werden.

Leistungsvorbehalte

Nach Annahme des Zeichnungsangebotes durch die Emittentin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Zeichnungen der Schuldverschreibungen nimmt die Gesellschaft selbst entgegen. Für den Erwerb der Schuldverschreibungen müssen Interessenten der Emittentin einen vollständig ausgefüllten Kaufauftrag über einen Nennbetrag von mindestens 5.000 € übermitteln und den Kaufpreis auf das in dem Kaufauftrag genannte Konto der Emittentin (IBAN: DE69 6005 0101 7401 5452 08, BIC/SWIFT: SOLADEST600) überweisen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, Schuldverschreibungen jederzeit mit einer Frist von sechs Wochen zum nächsten Zinsfälligkeitstermin zu kündigen oder Teilbeträge zurückzuzahlen. Außerordentliche Kündigungsrechte sind in §6 der Anleihebedingungen geregelt. Ein ordentliches Kündigungsrecht des Anleihekäufers besteht nicht.

Mindestlaufzeit des Vertrags

Die Anleiheschuldnerin verpflichtet sich, die Schuldverschreibungen am 1. Dezember 2028 zum Nennwert zurückzuzahlen.

Bestehen eines Widerrufsrechts

Der Investor hat das Recht seine Zeichnungserklärung innerhalb einer bestimmten Frist zu widerrufen. Der Widerruf ist in Textform gegenüber dem Bevollmächtigten der Gesellschaft in Deutschland zu erklären. Hinsichtlich der Einzelheiten des Widerrufsrechts, einschließlich dessen Folgen, wird auf die ausführliche Widerrufsbelehrung auf dem zu diesem Angebot gehörenden Zeichnungsschein verwiesen. Weitere gesonderte Widerrufsrechte sind nicht vereinbart.